



Josef Schmid

MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

80331 München

Anfrage
13.04.05

Wann war die Landeshauptstadt München in Sachen „Feinstaub“ alarmiert?

Anlässlich einer Stadtratsreise nach Brüssel am 07. und 08.04.2005 wurde durch Information der dort besuchten gemeindlichen Vertretungen bekannt, dass bereits eineinhalb Jahre vor „Entflammen“ der Feinstaubdiskussion in den Osterferien 2005 ein Mitarbeiter des Planungsreferats in vollem Bewusstsein des Ausmaßes der Problematik der Nichteinhaltung der EU-Grenzwerte in der Landeshauptstadt München in Brüssel diesbezüglich Alarm läutete. Daraus ergab sich, dass ein Mitarbeiter des Referats für Gesundheit und Umwelt bereits seit Mitte des letzten Jahres in Sachen „Feinstaub“ seitens der EU-Behörden assoziiert wurde.

Daher frage ich den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München:

1. Wann genau fragte der Mitarbeiter des Planungsreferats hinsichtlich der Feinstaubproblematik bereits in Brüssel nach? Seit wann und in welchen Gremien bzw. in welcher Form wurde der städtische Mitarbeiter des Referats für Gesundheit und Umwelt in Brüssel assoziiert?
2. Seit wann waren die Informationen um die Nichteinhaltung der Feinstaubproblematik der stadtpolitischen Spitze bekannt?

3. Warum wurde aufgrund dessen seitens der politisch Verantwortlichen in der Verwaltung nicht bereits früher in aller Massivität bei übergeordneten Stellen wie der Regierung von Oberbayern bzw. der Bayerischen Staatsregierung auf die Problematik hingewiesen, sondern erst das Übersteigen der zulässigen Zahl an Grenzüberschreitungen abgewartet?

A handwritten signature in black ink, reading "Josef Schmid". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

Josef Schmid, Stadtrat
stellvertretender Fraktionsvorsitzender